



BIOSPHERE
POTSDAM

Presseinformation

Potsdam, 25.04.2013

Lebensgroße Dinosaurier bevölkern die Biosphäre Potsdam

Am Sonnabend Führung zur biologischen Vielfalt der Tropen

Die Dinosaurier sind zurück in den Potsdamer Tropen! Lebensgroße Modelle überraschen in der **neuen Sonderausstellung „Dinofieber! Als Saurierforscher auf Expedition“** die Besucher. Sie erwarten die Gäste brüllend hinter Palmenwedeln, bewegen ihre Beine und ihren Schwanz und zeigen ihre Zähne. Wer durch die Biosphäre Potsdam spaziert, begibt sich als Saurierforscher auf eine Entdeckungsreise. Dabei erkundet man Dinos in Europa, Asien und Amerika.

Bei der **Führung „Biologische Vielfalt im Regenwald“** bekommt man einen Einblick in den tropischen Regenwald und seinen Artenreichtum. Bis heute ist unbekannt, wie viele Pflanzen und Tiere dort tatsächlich leben. Anhand der mehr als 20.000 Pflanzen und Tiere in der Biosphäre Potsdam wird die Vielfalt anschaulich dargestellt.

Bei der **traditionellen Koi-Fütterung** informieren Biosphäre-Experten auch an diesem Wochenende über die orangenen Tiere. Jeweils um 12:00 Uhr bekommen die hungrigen Fische im Urwaldsee ihre tägliche Mahlzeit.

Das Programm am kommenden Wochenende im Detail:

Bis 15. September 2013, ganztägig

Dinofieber! Als Saurierforscher auf Expedition

Tyrannosaurus rex, Velociraptor, Spinosaurus und ihre riesigen Zeitgenossen erwachen in der Biosphäre Potsdam zu neuem Leben. Lebensgroße Modelle, die sich bewegen können und Laute von sich geben, bevölkern das Potsdamer Dschungelparadies. Besucher begeben

sich bei einer Tour durch die Biosphäre auf eine Forschungsreise vom zuerst entdeckten Dinosaurier in England über Afrika und Asien bis hin nach Südamerika.

Im April 2013, durchgängig

Orchidee des Monats: Dendrobium

Dendrobium ist eine der größten Orchideengattungen. Man findet sie in ganz Südostasien, Indonesien sowie Australien und Neuseeland. Die Blüten sind vielfarbig und formenreich. Manche halten nur einen Tag, andere blühen bis zu acht Monate. Alle Dendrobium-Arten wachsen auf Bäumen oder in Felsspalten. Die Orchidee des Monats kann rund um den Urwaldsee bewundert werden.

Sonnabend, 27. April 2013, 12:00 Uhr

Mitmach-Koi-Fütterung

Die Bewohner des Urwaldsees am Tropencamp warten pünktlich an jedem Sonnabend und Sonntag um 12:00 Uhr gespannt: Dann finden hier die öffentlichen Koi-Fütterungen statt. Die Experten der Biosphäre erklären dabei viel Wissenswertes rund um die intelligenten Tiere.

Treffpunkt: Urwaldsee am Tropencamp. Teilnahme im Eintrittspreis enthalten.

Sonnabend, 27. April 2013, 15:00 Uhr

Führung „Biologische Vielfalt im Regenwald“

Die Artendichte der tropischen Regenwälder ist weltweit einzigartig. Bis heute weiß niemand, wie viele Arten den Regenwald tatsächlich bevölkern und wie viele davon täglich aussterben. Das sensible System Regenwald hält sich im Rhythmus von Tageszeitenklima, evolutionären Bedingungen und natürlichen Nahrungsketten im Gleichgewicht. Noch. Denn die unglaubliche Artenvielfalt wird zunehmend dezimiert, direkt und indirekt. Die Führung entwirft anhand der über 20.000 Pflanzen und vielen Tiere in der Biosphäre ein beeindruckendes Bild des Artenreichtums tropischer Regenwälder, den es zu schützen und bewahren gilt.

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene 5,50 Euro; Ermäßigte 4,80 Euro; Kinder und Kleinkinder (3-13 Jahre) 3,30 Euro zzgl. Biosphäre-Eintritt

Voranmeldung erforderlich unter: 0331 550740

Sonntag, 28. April 2013, 12:00 Uhr

Mitmach-Koi-Fütterung

Die Bewohner des Urwaldsees am Tropencamp warten pünktlich an jedem Sonnabend und Sonntag um 12:00 Uhr gespannt: Dann finden hier die öffentlichen Koi-Fütterungen statt. Die Experten der Biosphäre erklären dabei viel Wissenswertes rund um die intelligenten Tiere.

Treffpunkt: Urwaldsee am Tropencamp. Teilnahme im Eintrittspreis enthalten.

Biosphäre Potsdam GmbH

Georg-Hermann-Allee 99

14469 Potsdam

Tel.: 0331/550 74-0

Fax: 0331/550 74-20

E-Mail: info@biosphaere-potsdam.de

Internet: www.biosphaere-potsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Projektkommunikation Hagenau GmbH

Hegelallee 3

14469 Potsdam

Tel.: 0331/201 96-0